

5

Einfach mal Danke sagen – Anerkennungskultur im digitalen Engagement



gutes-geht.digital
online engagiert





Anerkennung und freiwilliges Engagement sind untrennbar miteinander verbunden – das gilt auch im digitalen Engagement!

Wie kann die Anerkennung aussehen, wenn man sich wahrscheinlich gar nicht persönlich trifft? Und wie kann digital ein schöner Abschluss gestaltet werden? Anerkennung hat viele Facetten und ist weit mehr als die bekannte Ehrennadel – gerade bei Freiwilligen auf Distanz sind neue Wege gefragt, für die wir hier ein paar Anregungen geben möchten.



Anerkennung während des Engagements (1/2)

Mit informellen Treffen Anerkennung bieten und Zusammenhalt stärken

- Von digitalem „Kaffeeklatsch“ über Online-Spieleabende mit Pub Quiz oder gemeinsamem Basteln – erlaubt ist, was Spaß macht und verbindet.
- Wenn Freiwillige in ein und demselben Ort wohnen, ist ein persönliches Treffen natürlich wunderbar.

Das Dankeschön zwischendurch

- Davon kann es nie genug geben: Wertschätzung entsteht, wenn Interesse gezeigt wird, z.B. einfach mal anrufen und fragen, wie es läuft. Verbunden mit einem „Dankeschön zwischendurch“ und einem persönlichen „Lob“ hebt das sofort die Motivation.

An Persönliches denken

- Die Geburtstagskarte oder ein Gruß zur Einschulung des Nachwuchses ist noch nie aus der Mode gekommen und zeigt auch Freiwilligen, dass an sie gedacht wird und ihr Einsatz nicht selbstverständlich ist. Gerade bei der digitalen Zusammenarbeit wird eine Karte im Briefkasten zu etwas Besonderem.

Freiwillige ins Rampenlicht rücken

- Auch wenn es nicht für alle das Passende ist, fühlen sich viele Freiwillige durch eine öffentliche Sichtbarkeit gewürdigt: Mit einem Porträt oder Videostatement auf den Social Media-Kanälen, mit einem Zitat im Jahresbericht, einer Erfolgsgeschichte auf der Website oder einem Presseartikel. Nach oben sind keine Grenzen gesetzt.



Anerkennung während des Engagements (2/2)

Für Wettbewerbe und Auszeichnungen vorschlagen

- Eine schöne Geste ist auch, wenn Sie Freiwillige bei lokalen oder überregionalen Preisen vorschlagen und durch den eingereichten Text und Bilder Wertschätzung ausgedrückt wird.

Mit Fortbildungen Kompetenzen stärken

- Mit dem Angebot und der Kostenübernahme von Fortbildungen zeigen Sie Freiwilligen, dass ihr Engagement wertvoll ist und Sie gern weiterhin gern mit ihnen zusammenarbeiten möchten.

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft

- Das gilt auch im Ehrenamt: So freuen sich Freiwillige zu besonderen Anlässen auch über einen Gutschein für eine Veranstaltung, ein Geschäft oder kulturelles Highlight in ihrem Wohnort, über ein Päckchen zur Weihnachtszeit oder vor Austauschtreffen mit Tee, Keks, Teelicht, Schokolade, Bastelmaterial oder ähnlichem.



...und zum Abschluss

- Denken Sie rechtzeitig an eine vereinbarte Frist oder den Ausstieg, den Sie zu Beginn eventuell besprochen haben. Eine zeitlich befristete Unterstützung ist in Ordnung und sollte zum Abschied gewürdigt werden.
- Für einen „runden“ Abschluss für alle Beteiligten bietet sich ein kleines Auswertungs- und Abschiedsgespräch an.
- Bieten Sie einen Engagementnachweis an, der individuell ausgerichtet ist und die Leistungen des oder der Freiwilligen zum Ausdruck bringt.
- Als Erinnerung übergeben Sie doch ein Foto vom Team mit Unterschriften oder guten Wünschen.
- Vielleicht senden Sie auch eine handgeschriebene Karte oder einen Brief per Post zu?
- Ein Dankeschön sollte zum Abschluss nicht fehlen – nutzen Sie doch unsere [>> Karte zum Download](#) als Anregung dafür.



Diese Handreichung wurde für die
Online-Plattform gutes-geht.digital entwickelt.



Gutes-geht.digital ist eine Seite des Projekts

Online Gutes tun

Freiwilligenagenturen fördern
digitales Engagement

Ein Projekt der

bagfa
Bundesarbeitsgemeinschaft
der Freiwilligenagenturen e.V.

Gefördert durch



DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT